

Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „MarieJ“ vom 30. Januar 2021 23:34

Und dabei ging es nicht darum, dass jemand die Definitionshoheit hat. Die wurde gar nicht in Anspruch genommen, es wurde nur der sogenannten Amtskirche bestimmte Verfehlungen, die sie objektiv begangen hat, zugesprochen.

Eine Definition ist in dieser Diskussion gar nicht von Belang, denn die einzelnen Gläubigen wurden ja nicht pauschal verurteilt, lediglich in ihrer eventuellen Passivität kritisiert.

Es sind leider nicht nur einzelne „irrlichternde Amtsträger“, die in vielerlei Hinsicht kritikwürdige Dinge getan haben/tun oder von sich geben, sondern leider eben auch wichtige Entscheidungsträger. Z. B. wurde der Holocaustleugner Bischof Williamson offiziell wieder „aufgenommen“, während ein Arzt in Südamerika exkommuniziert wurde, der bei einer unter Zehnjährigen, die vergewaltigt worden war, eine Abtreibung vornahm (sie hätte die Zwillingsschwangerschaft nicht unbeschadet überlebt).

Dass so etwas von der Amtskirche gemacht wurde, ist nicht zu bestreiten. Dass so etwas von sehr vielen Gläubigen absolut nicht befürwortet wird, wird auch nicht bestritten. Dennoch muss man das als „Kirchenhandeln“ oder auch „Amtskirchenhandeln“ kritisieren dürfen.